



Sammlung Theaterzettel

Der Zigeunerbaron

Strauss, Johann

1891-04-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 18. April 1891.

33. Vorstellung im Abonnement C.

Der Zigeunerbaron.

Operette in 3 Akten. Nach einer Erzählung M. Jokai's von J. Schnitzer. Musik von Johann Strauß.

Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespann des Temeser Comitates	Herr Carlhof.	Saffi, Zigeunermädchen	Fräul. Matura.
Conte Carnero, königl. Commissär	Herr Hildebrandt.	Bali,	Herr Grahl.
Sandor Barinkay, ein junger Emigrant	**	Jössi,	Herr Tietzsch.
Kalmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	**	Ferko,	Herr Eichrodt.
Arjona, seine Tochter	Frl. Scherenberg.	Michály,	Herr Bauer.
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupán's	Frau Jacobi.	Ein Herold	Herr Bösch.
Ottokar, ihr Sohn	Herr Schreiner.	Sepl, Laternbub.	Fräul. De Lant.
Czipra, Zigeunerin	Frau Seibert.	Mitja, Schiffsknecht	Herr Starke.
		Szivan, Zsupán's Knecht	Herr Peters.

Schiffsknechte, junge Csito's, Arjona's Freundinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten, Grenadiere, Sereffaner, Husaren, Marktenderinnen, Pagen, Hofherren, Hofdamen, Rathsherren, Volk etc.
Ort der Handlung: 1. Akt: Im Temeser Banate. 2. Akt: In einem Zigeunerdorfe ebendasselbst. 3. Akt: In Wien.
Zeit der Handlung: Gegen Mitte des vorigen Jahrhunderts.

** Barinkay Herr G. Müdiger als Antrittspartie.
** Zsupán Herr J. Krägel von München als Gast.

Der Text der Operette ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Krant: Frl. Mohor, Herr Kollet und Herr Wajlawid.

Mittlere Eintritts-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Rangs, 1. Reihe M. 5.— per Platz.	Parterrelögen, Vorderplatz	Mark 4.— per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rangs, 2., 3. u. 4. Reihe M. 4.50 " "	Parterrelögen, Rückplatz	" 3.— " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rangs 5. u. 6. Reihe " 4.— " "	Logen 1. Rangs, Vorderplatz	" 4.60 " "
Sperrsitze in dem Parquet und Reserveloge 2. Rangs " 3.— " "	Logen 1. Rangs, Rückplatz	" 3.60 " "
Stehplätze in dem Parquet " 2.40 " "	Logen zweiten Rangs, Vorderplatz	" 3.— " "
Parterre oder Reserveloge zweiten Rangs hinterer Raum 1.70 " "	Logen zweiten Rangs, Rückplatz	" 2.— " "
Reserveloge dritten Rangs " 1.30 " "	Logen dritten Rangs, Vorderplatz	" 2.— " "
Wallereloge " —.90 " "	Logen dritten Rangs, Rückplatz	" 1.20 " "
Gallerie " —.50 " "		

Logenpreise bei Abnahme ganzer Logen:

Parterre-Logen	Mark 2.50 per Platz.	Logen des zweiten Ranges	Mark 2.— per Platz.
Logen des ersten Ranges	" 3.— " "	Logen des dritten Ranges	" 1.40 " "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Preuss. Bahnen und in Heidelberg Herr A. Adwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 90.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang 6¹/₂ Uhr. Ende nach 9³/₄ Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 an von Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 26
*) Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 15	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzetteln angegebenen Zeitpunkt richtet.

*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.25 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Sonntag, den 19. April 1891. 62. Vorstellung im Abonnement 13.

Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Anfang 6 Uhr.